

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 58 (2000)
Heft: 300

Artikel: Der Kleinplanet (15077) Edyalge
Autor: Sposetti, Stefano
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-898626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kleinplanet (15077) Edygalge

STEFANO SPOSETTI

Mit Zirkular No. 41035 des Minor Planet Center wird dem Kleinplaneten (15077) mit dem folgenden Zitat der Name Edygalge erteilt:

(15077) Edygalge = 1999 CA

Discovered Feb. 2, 1999, by Stefano Sposetti at Gnosca, Switzerland.

Named in honor of the Swiss amateur astronomer EDY ALGE, born in Widnau (Switzerland) in 1934. He built many homemade telescopes of various sizes and spent most of his time lavishing enthusiasm for the science of astronomy.

Am 2. Februar 1999, in der Entdeckungsnacht, befand sich dieser Kleinplanet im Sternbild der Zwillinge. Sein Licht entsprach der Grössenklasse mag.17. Er bewegte sich langsam mit einigen Bogensekunden pro Minute von Osten nach Westen.

Jene Nacht war nicht die erste, in der Edygalge beobachtet wurde. Der Kleinplanet war schon 1992 für eine kurze Zeit gesehen worden. In der Folge war er nicht mehr gefunden worden und galt als verloren. Am 2. Februar 1999 konnte er in zwei aufeinander folgende Nächten vom Observatorium Gnosca Ti beobachtet werden und hat daraufhin den provisorischen Namen 1999CA erhalten. Einige Zeit später gelang es dem Minor Planet Center die im Jahre 1992 gemachten Beobachtungen zu korrelieren. Es bestätigte, dass es sich um das gleiche Objekt handelte. Die Priorität der Entdeckung jedoch wurde dem Observatorium von Gnosca zugeschrieben.

Nach 107 Positions-Messungen an diesem Objekt in 5 Oppositionen entschied das Minor Planet Center, dem Kleinplaneten die definitive Nummer 15077 zuzuweisen.

Der Kleinplanet Edygalge ist mit einem Celestron 20cm Teleskop unter Verwendung einer CCD- Kamera entdeckt

worden. Heute verfügt das Observatorium von Gnosca über ein Teleskop mit 40 cm Öffnung. Ein grosser Teil der Arbeit für die Realisierung dieser neuen Instrumentierung wurde von EDY ALGE, einem lebenslange passionierten Teleskopbauer, ausgeführt. Mit dem neuen Teleskop sind inzwischen weitere Kleinplaneten entdeckt worden.

Unter Anleitung von EDY ALGE haben im Jahre 1975 die jungen Studenten RETO PEZZOLI und STEFANO SPOSETTI den Selbstschliff eines Newton 15 cm Teleskopspiegel realisiert, sie entdeckten dabei ihre Passion für die Astronomie.

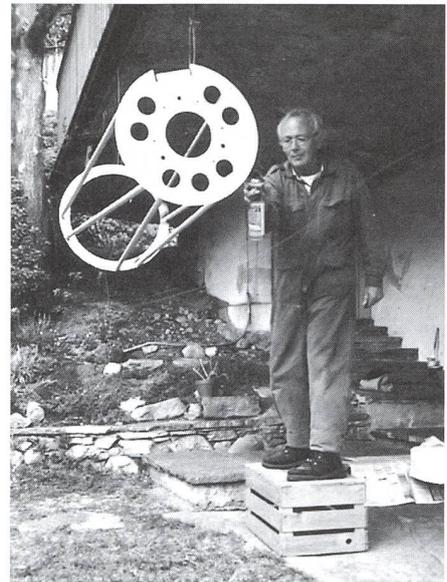
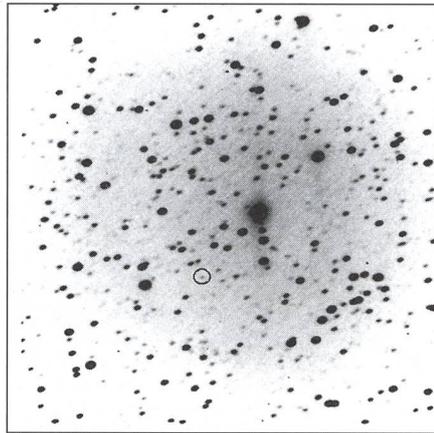
Die Verleihung seines Names an einen Himmelskörper ist eine Anerkennung für die Bereitschaft, welche er generell für die Entwicklung der Amateur-Astronomie und im Besonderen für den Bau der neuen Instrumente des Observatoriums Gnosca geleistet hat.

*Danke Edy
Es lebe die Astronomie,
Es lebe die Astrometrie,
Es lebe Edygalge.*

STEFANO SPOSETTI
CH- 6525 Gnosca

EDY ALGE an der Arbeit.

Bild von EDY ALGE am 2. Februar 1999 (die Nacht der Entdeckung).



Die orbitalen Parameter von Edygalge sind die folgenden:

Epoch 2000 Sept. 13.0 TT = JDT 2451800.5 Williams				
M	100.28100	(2000.0)	P	Q
n	0.19495546	Peri. 82.36288	-0.70329237	-0.70985601
a	2.9456362	Node 52.40379	+0.63156816	-0.64876884
e	0.0448403	Incl. 2.78706	+0.32634569	-0.27423243
P	5.06	H 12.9	G 0.15	U 1

From 107 observations at 5 oppositions, 1992-2000, mean residual 0".70.

ASTRO

MATERIALZENTRALE

P.O.Box 715
CH-8212 Neuhausen a/Rhf
+41 (0)52-672 38 69
email: astroswiss@hotmail.com

Ihr Spezialist für Selbstbau und Astronomie

- *Spiegelschleifgarnituren*, Schleifpulver, Polierpech.
- *Astro-Mechanik* wie Fangspiegelzellen, Stunden-, Deklinationskreise, Okularschlitten, Sucher, Adapter usw.
- *Qualitäts-Astro-Optik* wie Spectros-Schweiz und andere Marken: Helioskop, Achromate, Okulare, Filter, Fangspiegel, bel./unbel. Fadenkreuzokulare, Sucher, Messokulare, Zenitprisma, Parabolspiegel \varnothing bis 30 cm, Schmidt-Cassegrain, Newton-Teleskope, Refraktoren usw.
- **MEADE-Händler**: Sie erhalten bei uns sämtliche Produkte aus dem MEADE-Katalog.

Alles Weitere im SAG Rabatt-Katalog «Saturn»

4 internationale Antwortscheine (Post) oder CHF 4.50 in Briefmarken zusenden.

Attraktiver SAG-Barzahlungs-Rabatt

Schweizerische Astronomische Gesellschaft